

Synthesa CarboSol Fassadenfarbe Nespri

NESPRI-gängige Fassadenfarbe

- durch feine kurze Carbonfasern verstärkt.
- sehr gute Deckkraft
- extrem wasserabweisend
- hoch wasserdampfdurchlässige Fassadenfarbe mit mineralischem Charakter
- Hydroperleffekt
- photokatalytische Pigmente
- optimierter Filmschutz

Verwendungszweck:

Durch eine neuentwickelte Silacryl-Siliconharz-Bindemittelkombination sowie eine nanostrukturierte Pigment-/Füllstoffpackung wird die Verschmutzungsneigung minimiert. Für extrem regenabweisende, sehr gut deckende, hoch wasserdampfdurchlässige Fassadenanstriche auf festhaftenden Silikatfarben, matten Dispersionsfarben-Anstrichen, Kunstharzputzen und intakten Wärmedämm-Verbundsystemen. CarboSol vereinigt in sich die Vorteile der bewährten Dispersionsfarben, klassischen Silikatfarben und wird noch durch feine Carbonfasern verstärkt.

CarboSol: Hat eine mineralische Grundstruktur, ist nicht filmbildend, hoch wasserdampfdurchlässig und ergibt eine mineralmatte, kalkfarbenähnliche Oberfläche. Diese Eigenschaften prädestinieren CarboSol auch für den Einsatz auf denkmalgeschützten Objekten, sowie kalkreichen Putzen und Sanierputzsystemen.

- **Bindemittellebasis:** Silikonharz- Emulsion.

- **Lagerung:** Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.

- **Packungsgrößen:** CarboSol Fassadenfarbe 25 kg / 7 kg

Eigenschaften:

- wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm.
- wetterbeständig nach VOB
- hoch wasserabweisend, entspricht der Klasse 3 „niedrige Wasserdurchlässigkeit“ der DIN EN 1062, Teil 3 mit einem W-Wert von < 0,06 kg/m²/h^{0,5}
- hoch wasserdampfdurchlässig, entspricht der Klasse 1 „hohe Wasserdampfdiffusion“ nach DIN EN 1062, Teil 2 mit einem S_v H₂O-Wert < 0,03 m.
- Hydroperleffekt, minimiert eine Verschmutzung der Fassade.
- beständig gegen aggressive Luftschadstoffe.
- alkaliresistent, daher unverseifbar.
- hoch CO₂ durchlässig.
- nicht filmbildend, mikroporös.
- spannungsarm, nicht thermoplastisch.
- enthält spezielle photokatalytisch wirkende Pigmente.
- gering füllend
- sehr gutes Deckvermögen
- leicht zu verarbeiten.

Anstrichaufbau:

Grundanstrich: CarboSol Grund unverdünnt auftragen

Zwischen und Schlussanstrich: CarboSol Fassadenfarbe Nespri mit max. 10 % Wasser zum streichen verdünnt bzw. unverdünnt für den Nespri Spritzauftrag.

- **Auftragsverfahren:** Streichen, rollen oder spritzen.

Airlessauftrag: Spritzwinkel: 50°
 Düse: 0,021 – 0,023“
 Druck: 150 – 180 bar

NESPRI: Spritzwinkel: 20° – 30°
 Düse: 0,017 – 0,019“
 Druck: 150 – 180 bar

Hinweis:

Durch den Einsatz spezieller feiner Carbonfasern entstehen beim Airlessauftrag oder im Nespri-Verfahren keinerlei Probleme.

Abtönung:

Mit AmphiSilan-Volltonfarben. Dunkle Töne im Werk ausmischen lassen.

Verdünnung:

Mit reinem Wasser (max. 10 %). NESPRI-unverdünnt!

Verbrauch:

ca. 400 – 700 g/m² für Zwischen- und Schlussanstrich NESPRI ca. 420-750 g/m² (Richtwert ohne Gewähr), exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.

Farbton:

Weiß als Lagerware.



TECHNISCHE INFORMATION

CarboSol

Zentralen:

**Synthesa Chemie
Gesellschaft m. b. H.**
A-4320 Perg, Dirnbergerstr. 29 – 31
Telefon +43 (0) 72 62 / 560 - 0
Telefax +43 (0) 72 62 / 560 - 1500
E-Mail: office@synthesa.at
Internet: www.synthesa.at

**Capatect
Baustoffindustrie GmbH**
A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32
Telefon +43 (0) 72 62 / 553 - 0
Telefax +43 (0) 72 62 / 553 - 2500
E-Mail: info@capatect.at
Internet: www.capatect.at

Niederlassungen und Verkaufsbüros:

A-1110 Wien, Am Kanal 105
Telefon +43 (0) 1 / 20 146
Telefax +43 (0) 1 / 20 146 - 3504
E-Mail: wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten,
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Telefon +43 (0) 74 72 / 64 4 24
Telefax +43 (0) 74 72 / 64 1 67
E-Mail: amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden, Betriebspark 2
Telefon +43 (0) 72 29 / 87 1 18
Telefax +43 (0) 72 29 / 87 1 18 - 5100
E-Mail: ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals,
Viehhauser Straße 73
Telefon +43 (0) 662 / 85 30 59
Telefax +43 (0) 662 / 85 30 59 - 551 1
E-Mail: salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk., Industriezone 11
Telefon +43 (0) 52 32 / 29 29
Telefax +43 (0) 52 32 / 29 30
E-Mail: kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil, Lehenweg 4
Telefon +43 (0) 55 22 / 44 6 77
Telefax +43 (0) 55 22 / 43 6 73
E-Mail: rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn, Eggenfelder Str. 5
Telefon +43 (0) 31 24 / 25 0 30
Telefax +43 (0) 31 24 / 25 0 30 - 7525
E-Mail: gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt, Hirschstraße 38
Telefon +43 (0) 463 / 36 6 33
Telefax +43 (0) 463 / 36 6 43
E-Mail: klagenfurt@synthesa.at

Capatect in Europa:
Deutschland, Belgien, Frankreich, Italien,
Kroatien, Niederlande, Österreich, Polen,
Rumänien, Rußland, Schweiz, Slowakei,
Tschechien, Ukraine, Ungarn

Verarbeitung

Mindestverarbeitungstemperatur:

(Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund): Nicht unter + 5 °C, direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Trockenzeit:

Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca.4 Stunden oberflächentrocken und Regenfest, nach 12 Stunden überstreichbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit, oder je nach Farbton verlängert sich die Trockenzeit.

Reinigen der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Bitte beachten:

Die Umgebung der Anstrichflächen, insbesondere Glas, Keramik, Naturstein und Metall sorgfältig abdecken. Um die spez. Eigenschaft dieses Produktes zu erhalten, darf es nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug verarbeiten. Für Anstriche auf Lack, PVC, und Holz nicht geeignet. Nicht auf waagrechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.

Geeignete Untergründe

Neue Kalk-, Kalkzement- und Zementputze der Mörtelgruppen P Ic, P II und P III:

Neuputze sollen an der Oberfläche trocken und weitgehendst abgebunden sein. Wischende bzw. mehhlende Oberflächen und eventuelle Sinterhaut sind zu entfernen, grundieren mit CarboSol Grund unverdünnt.

Alte feste Kalk-, Kalkzement- und Zementputze der Mörtelgruppe P Ic, P II und P III:

Stark verschmutzte oder veralgte Untergründe durch kräftiges Abbürsten oder Heißdampfstrahlen gründlich reinigen. Moos- und Algenbefall mechanisch entfernen, befallene Flächen mit Capatox unverdünnt, satt einlassen. Gründlich austrocknen lassen, mit Carbo-Sol Grund unverdünnt grundieren.

An der Oberfläche sandende Putze:

Trocken abbürsten und die gesamte Fläche mit CarboSol Grund unverdünnt grundieren.

Alte mineralische Anstriche:

Festhaftende, nicht verwitterte Altanstriche trocken oder nass reinigen. Verwitterte mineralische Anstriche entfernen, mit CarboSol Grund unverdünnt grundieren.

Alte Dispersionsfarben und -putze:

Bei festhaftenden bzw. nicht kreidenden Dispersionsfarben und -putzen ist zu beachten, dass die

Haftung von CarboSol Fassadenfarbe Nespri gut ist, jedoch die gewünschte Wasserdampfdurchlässigkeit wegen der vorhandenen Altbeschichtung nicht in dem Maße gegeben ist. Schlecht haftende Dispersionsfarben und -putze müssen durch Abbeizen und Dampfstrahlen entfernt werden.

Faserzementplatten: Bei Anstrichen auf nicht beschichteten Faserzementplatten kann es bei noch nicht ausreichend auskarbonisierten Platten, speziell bei der Ausführung von mittleren bis dunklen Farbtönen, zu Ausblühungen kommen. Hier empfehlen wir einen isolierenden bzw. absperrenden Anstrich mit Capalac 2K Uniprimer 481.

Bei neuen, noch nicht montierten Faserzementplatten empfehlen wir einen allseitigen Anstrich mit Capalac 2K Uniprimer 481.

Putzausbesserungen: Beim Ausbessern geöffneter Risse und beschädigter Putzflächen ist darauf zu achten, dass der Ausbesserungsmörtel der Festigkeit und der Struktur des vorliegenden Putzes entspricht. Die Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich weitgehendst abgebunden und ausgetrocknet sein. Kleinere Fehlstellen können mit Silitol Fassadenspachtel ausgeglichen werden.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/c): 40 g/l (2010)
Dieses Produkt enthält: < 5 g/l VOC

Hinweise zum sicheren Umgang: Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.



LZ-Nr. 293
Nur restentleert
ins Sammelsystem

Entsorgung:

Sonderabfallverbrennung. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen, sondern bei Problemstoffsammelstellen abgeben. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:

57303 (gemäß ÖNORM S2100).

EWC/EAK: 08 01 12

Wassergefährdungsklasse: WGK 1,
schwach wassergefährdend

Deklaration der Inhaltsstoffe:

Silikonharz, Carbonfasern, Acrylharzdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Filmbildhilfsmittel, Additive, Konservierungsmittel, Wasser.

Technische Information Capatect CarboSol Fassadenfarbe Nespri, Stand: August 2011

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer/Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.